

# Pressemitteilung.

## **Komprimiert für höchste Leistung**

### **Stacon – eine starke Verbindung für dünne Bauteile**

**Wien, im Mai 2022. – Der neue Schwerlastdorn Stacon Typ SLD löst mit kompakteren Abmessungen die komplexe Anforderung, höhere Tragfähigkeiten in dünneren Decken und Wänden zu ermöglichen. Gleichzeitig ist weniger bauseitige Bewehrung nötig. Er verfügt über die Europäische Technische Bewertung (ETA) sowie die nachgewiesene Brandschutzklassifizierung R 120. Schöck führt mit Stacon eine neue Generation von Schwerlastdornen ein.**

Dehnfugen trennen lange Bauteile oder Abschnitte von Bauwerken. Fehlt diese Bewegungsmöglichkeit, entstehen im Beton durch Schwinden oder Temperaturdehnung Risse und zusätzliche Zwangskräfte. Gleichzeitig müssen in der Fuge Lasten zwischen den Bauteilen übertragen werden. Eine wirtschaftliche und zuverlässige Lösung sind Schubdorne als tragende Verbindungselemente: Sie machen Konsolen, gedoppelte Wände oder Stützen überflüssig. Auf diese Weise vereinfacht Stacon die Planung, verringert den bauseitigen Aufwand für Schalung und Bewehrung und erhöht die Nutzfläche von Gebäuden.

### **Höhere Leistung in dünnen Bauteilen**

In jahrelanger Forschungsarbeit hat sich Schöck mit der flexiblen und kraftschlüssigen Verbindung von Bauteilen über Schubdorne befasst. Dabei stellten die Entwickler in vielen Versuchsreihen fest, dass bisherige Bemessungsmodelle die effiziente Verankerung des Schöck Dorn Typ SLD nicht ausreichend abbilden können. Stattdessen konnten wesentlich höhere Lasten in dünnere Bauteile eingeleitet werden. Für die Abmessung des Schwerlastdorns ergab sich im Umkehrschluss: Die einzelnen Tragstufen können kompakter ausgeführt und somit auch in dünneren, filigraneren Bauteilen eingesetzt werden. Das angepasste Bemessungsmodell benötigt bei gleicher Last außerdem weniger bauseitige Bewehrung. Auf der Baustelle können somit Material, Zeit und Kosten gespart werden.

Der Schwerlastdorn ist nach dem neuesten Stand der Technik geprüft und hat als einziger Schwerlastdorn die Europäische Technische Bewertung (ETA) mit CE-Kennzeichnung erhalten. Stacon verfügt außerdem als einziger Schwerlastdorn über die Brandschutzklassifizierung R 120. Diese ist in der ETA 21/0439 geregelt.

### **Querverschieblicher Querkraftdorn vollständig überarbeitet**

Die neuen Anforderungen der Europäischen Organisation für Technische Bewertungen setzen einen starken Fokus auf die Lebensdauer von Bauprodukten. Dabei wird nun ein besonderes Augenmerk auf die Verschleißfestigkeit und Gebrauchstauglichkeit gelegt. Nach tausenden von Verschiebungen über die gesamte Lebensdauer eines Gebäudes muss der Querkraftdorn ohne größeren Verschleiß funktionieren. Um dies zu erreichen, wurde der Dorn des Stacon Typ SLD-Q mit einem quadratischen Profil ausgestattet und die Hülse im vorderen Bereich mit einer Knagge verstärkt. Im Vergleich zum Vorgängermodell mit rundem Querschnitt wird dadurch die Auflagerpressung gleichmäßiger verteilt und der Dorn gleitet besser in der Hülse. Das mindert den Verschleiß und erhöht die Funktionssicherheit des Stacon Typ SLD.

### **Aus Dorn wird Stacon: Neuer Name zur Markteinführung**

Die gesamte Produktfamilie Dorn erhält einen neuen starken Namen: Schöck Stacon. Das Produktprogramm umfasst den Lastdorn (Typ LD) für kleine und mittlere Querkräfte, den Schwerlastdorn (Typ SLD) für sehr große Querkräfte sowie diverses Zubehör, wie Brandschutzmanschetten. Alle Stacon Typen bestehen aus korrosionssicherem Edelstahl und werden einbaufertig geliefert – für einen sicheren wartungsfreien Anschluss. Der Typ LD ist zusätzlich in verzinkter Ausführung verfügbar.

### **Neue Bemessungssoftware unterstützt Planer: Das erste Modul ist eingezogen**

Das Modul "Dehnfuge Stahlbeton – Stahlbeton" zur Bemessung des Dornsystems Stacon® ist das erste Modul in Scalix®. Für das einfache und sichere Planen von Bauteilverbindungen mittels Schubdornen – nach aktuellem Stand der Technik stellt Schöck die neu entwickelte und produktübergreifende Softwarelösung Scalix bereit. Scalix führt die bisherige Bestandsoftware des Typs SLD und LD zusammen und ist kostenlos erhältlich.

Weitere Informationen zur neuen Software Scalix unter:

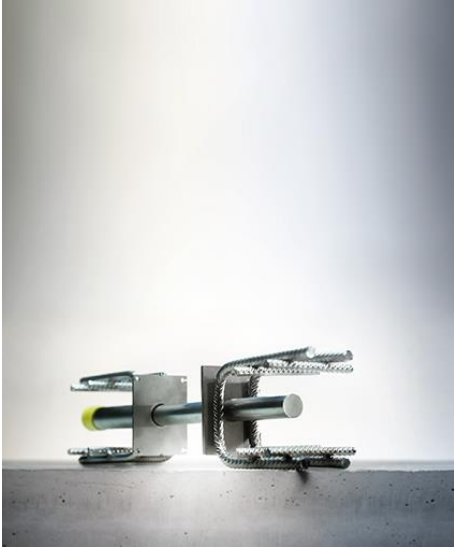
[www.schoeck.com/de-at/scalix](http://www.schoeck.com/de-at/scalix)

Mehr Details zu Stacon Typ SLD unter:

[Stacon® Typ SLD - Schöck Bauteile Ges.m.b.H. \(schoeck.com\)](http://Stacon® Typ SLD - Schöck Bauteile Ges.m.b.H. (schoeck.com))

## Bildunterschriften

### [Schoeck Stacon 1]



*Der Schwerlastdorn Schöck Stacon Typ SLD verbindet Betonbauteile über Dehnfugen hinweg und nimmt Querkräfte zuverlässig auf. Das neue Bemessungsmodell ermöglicht die besonders kompakte Ausführung. Foto: Schöck Bauteile GmbH*

### [Schoeck Stacon 2]



*Bei gleicher Last lässt sich der Schöck Stacon Typ SLD kompakter ausführen und so auch in dünneren Bauteilen bei allen Tragstufen einsetzen. Foto: Schöck Bauteile GmbH*

**Über Schöck:**

Die Schöck Bauteile Ges. m. b. H. ist ein Unternehmen der weltweit tätigen Schöck Gruppe mit 14 internationalen Vertriebsstandorten und rund 1.100 Mitarbeitenden. 1962 begann im deutschen Baden-Baden am Fuße des Schwarzwalds die Erfolgsgeschichte des Unternehmens. Firmengründer Eberhard Schöck nutzte sein Wissen und seine Baustellenerfahrung, um Produkte zu entwickeln, die den Bauablauf vereinfachen und bauphysikalische Probleme lösen. Diese Mission ist bis heute Fundament der Unternehmensphilosophie. Sie hat Schöck zum führenden Anbieter für zuverlässige und innovative Lösungen zur Verminderung von Wärmebrücken und Trittschall, für thermisch trennende Fassadenbefestigungen sowie Bewehrungstechnik werden lassen. Produkte von Schöck ermöglichen eine rationellere Bauweise und sichern nachhaltig die Bauqualität. Im Mittelpunkt stehen der bauphysikalische Nutzen und die Energieeffizienz. Für das Bauen von morgen treibt Schöck mit dem Bereich Digitalisierung den Workflow von der Planung bis zur Baustelle voran.

**Ihre Fragen beantwortet gern:****Ansel & Möllers GmbH**

Christine Schams

König-Karl-Straße 10

70372 Stuttgart

Tel.: 0711 – 92545-284

E-Mail: [c.schams@anselmoellers.de](mailto:c.schams@anselmoellers.de)